

Rems-Murr-Kreis

Artikel aus der
Stuttgarter Zeitung
vom 22.05.2007

Von Gary Moore über Haindling bis Roger Cicero**Das sechstägige Konzertprogramm beim Zeltspektakel in Winterbach bedient viele musikalische Vorlieben**

WINTERBACH. Die Kulturinitiative Rock stemmt dieses Jahr in Winterbach das fünfte Zeltspektakel. Von 17. bis 22. Juli stehen internationale Musiker auf der Bühne. Die musikalische Bandbreite reicht von Swing, Soul, Jazz bis hin zu Blues und Funk.

Von Kathrin Wesely

Mit 15 000 Besuchern rechnen die Veranstalter bei der fünften Auflage des Zeltspektakels. Und denen wird ein hochkarätiges Programm geboten. Den Auftakt macht am Dienstag, 17. Juli, Gary Moore. Wegen des Bluesrockers hat die Kulturinitiative ihr Zeltfestival um einen Tag verlängert, sonst hätte der Brite nicht kommen können. Der legendäre Stromgitarren-Allrounder beherrscht die unterschiedlichsten Stile - Blues, Hardrock, Heavy Metal und Jazzrock.

Am Mittwoch gastiert dann eine Kultband aus Bayern in Winterbach. Seit 25 Jahren kultivieren die Weltmusiker von Haindling einen Stil, den eine wilde Mixtur aus exotischen Klängen und unterschiedlichsten Einflüssen prägt. Die Texte von Hans- Jürgen Buchner sind witzig, ironisch, nachdenklich und meist hintersinnig.

Am dritten Tag des Zeltspektakels kommt Besuch aus den Niederlanden: Candy Dulfer & Friends. Im musikalischen Gefolge der Saxophonistin spielen außergewöhnliche Musiker, zu denen auch die als "eine der weltbesten Sängerinnen" annoncierte Rosie Gaines gehört. Candy Dulfer wird von den ganz Großen im Musikgeschäft engagiert. Prince soll einmal gesagt haben: "When I need sax, I call Candy." Die Zuhörer erwartet an diesem Abend eine Dosis aus Funk, Rhythm and Blues und Soul. Im Anschluss greift einer der ganz großen alten Hasen, Maceo Parker, zum Saxofon. "Es ist unmöglich zu sagen, was zuerst da war: Maceo oder der Funk. Der unglaubliche P-Funk Parker ist auf der Bildfläche mit seinem legendärem Alt-Saxofon seit den frühen 60ern", schreiben die Veranstalter des Zeltspektakels.

Am Freitag spielt This is real Asia im Zelt. Jeder der vier Musiker hat Ruhm gesammelt - bei Formationen wie Yes, Emerson, Lake & Palmer oder King Crimson. Alle zusammen haben sich 1982 in einer Verbindung namens Asia explosionsartig an die Spitze der Album-Charts katapultiert. Wer da schon ins Tänzeln gerät, kann bei den Hooters mit ihrer Gute-Laune-Musik gleich in Schwung bleiben. Man darf sich bei den amerikanischen Rockern auf schöne Hits freuen.

Am Samstag spielen Roger Cicero und seine Bigband in Winterbach. Beim europäischen Grand-Prix-Finale kam er zwar nur auf Platz 19, in Winterbach aber zählt er zu den Höhepunkten. Auf ihrer Internetseite gratulieren ihm die Zeltspektakler für seinen Auftritt in Helsinki. Man darf sich bei seinem Konzert auf eleganten Swing mit deutschen Texten gefasst machen. Den krönenden Abschluss des diesjährigen Zeltspektakels bestreiten die Kleine Tierschau sowie das Trio Paul Morocco & Olé mit seiner Flamenco Comedy Show. Alle Konzerte beginnen um 20 Uhr. Die Karten kosten zwischen 30 und 40 Euro.

Am Sonntag, 22. Juli, ist Familientag beim Zeltspektakel. Während die Eltern bei musikalischer Unterhaltung im Biergarten sitzen, können sich die Kleinen beim Kindernachmittag amüsieren. Um 11 Uhr gibt es am Sonntag bereits einen Frühschoppen mit dem Musikverein Trachtenkapelle Winterbach. An den übrigen Tagen des Zeltspektakels öffnet der Biergarten um 17 Uhr.

Konzertkarten gibt es im Vorverkauf unter anderem bei der Kreissparkasse in Winterbach, beim i-Punkt in Waiblingen sowie im Internet unter <http://www.zeltspektakel.com>.